

# Vorstandsinformation



Mitgliedssparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes

OSV (Ostdeutscher Sparkassenverband, OSV001)

10.06.2026

## Vorstandsinformation Nr. Noch nicht gesetzt - nächste Nummer (OSV-VI-26-0028)

Bereich:	Autor:	Telefon
<ul style="list-style-type: none"> <li>Abteilung Steuerung</li> <li>Team Gesamtbanksteuerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zint, Ulrike</li> <li>Welke, Andre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+4915114879262</li> <li>030 2069-1503</li> </ul>
<b>Betreff:</b>	ProduktivitätsCenter Unterstützungsangebot der GSD für das Drittparteienmanagement „DPM Plus“	
<b>Zusammenfassung:</b>	Mit „DPM Plus“ (Drittparteienmanagement Plus) steht Sparkassen ab sofort ein Unterstützungsangebot für das Drittparteienmanagement zur Verfügung, das gezielt auf die steigenden regulatorischen und organisatorischen Anforderungen im Umfeld von MaRisk, DORA sowie der allgemeinen Dienstleistersteuerung ausgerichtet ist. Ziel ist es, insbesondere Fachbereiche sowie zentrale Steuerungseinheiten innerhalb der Sparkasse spürbar zu entlasten und gleichzeitig eine hohe Qualität sowie Standardisierung in der Bearbeitung sicherzustellen.	
<b>Prozessbündel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>2.11 Dienstleistersteuerung inkl. Outsourcing</li> </ul>	
<b>Anlagen:</b>	1 Anhang	

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Projektes „Direktleistungen des ProduktivitätsCenters“ der Abteilung Steuerung des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) sowie im Zusammenhang mit den Arbeiten des projektbegleitenden Lenkungsausschusses freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Ergebnisse und damit zusätzlichen Leistungen für das Drittparteienmanagement ab sofort produktiv zur Verfügung stehen.

Der OSV hat gemeinsam mit Projektsparkassen und der GSD Gesellschaft für Sparkassendienstleistungen mbH ein konkretes Unterstützungs- und Dienstleistungsangebot entwickelt, das Institute insbesondere im Drittparteienmanagement über das Dienstleistungsportfolio der S-Auslagerungsmanagement GmbH (S-AM GmbH) hinaus unmittelbar und praxisnah entlastet.

Mit „DPM Plus“ (Drittparteienmanagement Plus) steht den Sparkassen ein Unterstützungsangebot zur Verfügung, das gezielt auf die steigenden regulatorischen und organisatorischen Anforderungen im Umfeld von MaRisk, DORA sowie der allgemeinen Dienstleistersteuerung ausgerichtet ist. Ziel ist es, insbesondere Fachbereiche sowie zentrale Steuerungseinheiten innerhalb der Sparkasse spürbar zu entlasten und gleichzeitig bei einer hohen Qualität sowie Standardisierung in der Bearbeitung zu unterstützen.

Das Angebot umfasst auf Basis der Methoden und Standards der Sparkassen-Finanzgruppe (SFG) insbesondere:

- Einordnung und Abgrenzung von Dienstleistungsbezügen
- Unterstützung bei Risikoermittlungen
- Vertragschecks hinsichtlich regulatorischer Anforderungen
- Unterstützung bei Ausstiegsstrategien und Registerpflege
- Ableitung relevanter Steuerungs- und Überwachungsmaßnahmen

- Standardisierte Auswertung von Dienstleisterberichten

Besonders hervorzuheben ist dabei, dass das Angebot unmittelbar aus den Anforderungen und praktischen Erfahrungen der OSV-Sparkassen entstanden ist und gemeinsam mit Instituten der Region entwickelt wurde.

DPM Plus erweitert das Angebot für das Drittparteienmanagement um zusätzliche Dienstleister und Dienstleistungsbezüge, die von der S-AM GmbH nicht bedient werden. Damit ergänzt das Angebot die bestehenden Unterstützungsleistungen innerhalb der SFG sinnvoll und praxisnah.

Der OSV wird die Weiterentwicklungen des Unterstützungsangebotes inhaltlich fortlaufend begleiten und empfiehlt den Mitgliedssparkassen die Nutzung als praxisorientierte Ergänzung und Entlastung im Drittparteienmanagement. Zusammenfassend kann DPM Plus dazu beitragen regulatorische und operative Belastungen innerhalb der Institute nachhaltig zu reduzieren und gleichzeitig die Qualität und Standardisierung der Prozesse weiter zu stärken.

Die beigefügte Produktbeschreibung enthält weitere Informationen zu Leistungsumfang, Ansprechpartnern sowie den möglichen Unterstützungsmodulen.

Für Rückfragen und Informationen stehen Ihnen Frau Ulrike Zint (E-Mail: [ulrike.zint@osv-online.de](mailto:ulrike.zint@osv-online.de), Tel.: +49151 14879262) sowie Herr André Welke (E-Mail: [andre.welke@osv-online.de](mailto:andre.welke@osv-online.de), Tel.: +4930 20691503) gern zur Verfügung. Gern können Sie Ihre Anfragen in Bezug auf das Angebot auch an die zentral eingerichtete E-Mail Adresse [dpmplus@g-sd.de](mailto:dpmplus@g-sd.de) senden.

Freundliche Grüße

Ostdeutscher Sparkassenverband

Markus Rück  
Verbandsgeschäftsführer

---

**Anhang / Anlagen:**

- 2026-06-09 DPM\_Plus\_Anlage\_A4.pdf (269,75 kB)



# Beratung nach Maß – Begleitung nach Bedarf

## DPM Plus – Das Plus für Ihr Drittparteienmanagement

Mit DPM Plus bieten wir Ihnen in Ergänzung des Angebotes der S-Auslagerungsmanagement GmbH (S-AM GmbH) praktische Umsetzungsunterstützung für Ihre Dienstleistersteuerung.

Wir helfen Ihnen, Ihre weiteren von Ihnen definierten Dienstleisterbezüge systematisch zu überprüfen, zu bewerten und richtig einzuordnen. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der Auswertung der Dienstleisterberichte.

## Ihre Wahl – unser Auftrag

Sie erhalten eine professionelle, persönliche und praktische Unterstützung, die Ihnen künftig hilft, alle Dienstleister effizient und regelkonform zu steuern.

Ausgehend von einer ersten Analyse Ihres individuellen Dienstleisterportfolios legen wir im Rahmen eines kostenlosen Vor-Ort-Termins gemeinsam den Umfang der von Ihnen gewünschten Unterstützungsleistungen fest.

Sie selbst kennen Ihre Schwerpunkte am besten und wählen entsprechend Ihrem Bedarf aus. Unser Angebot gliedert sich dazu in zwei Leistungsmodule, die sowohl kombiniert als auch einzeln angewendet werden können.

### Modul 1

#### Leistungskatalog Dienstleistungsbezüge

Auf der Basis der Methoden und Standards der SFG im Drittparteienmanagement umfasst das DPM Plus-Angebot nach MaRisk und DORA folgende Bestandteile für Ihre im Portfolio befindlichen Dienstleistungen:

- ✓ Risikoermittlungen - Prüfung von Dienstleistungsbezügen inklusive Einordnung und Bewertung
- ✓ Vertragschecks - Überprüfung der Vollständigkeit aller regulatorischen Anforderungen
- ✓ Ausstiegsstrategien - Definition und Dokumentation
- ✓ Registerpflege - Prüfung und Pflege Ihres Auslagerungs- und Informationsregisters
- ✓ Ableitung relevanter Steuerungs- und Überwachungsmaßnahmen
- ✓ Prüfung der IKT-Sicherheitsanforderungen

### Modul 2

#### Dienstleisterberichts- auswertungen

Fortlaufende standardisierte und qualitätsgesicherte Auswertung zu folgenden\* definierten Dienstleistern über das Dienstleistungsportfolio der S-AM GmbH hinaus:

- Landesbank Baden-Württemberg LBBW
- on-geo GmbH
- Bayerische Landesbank
- DekaBank Deutsche Girozentrale
- axilaris GmbH
- NORD/LB
- Landesbank Hessen-Thüringen
- Schufa Holding AG
- ETL consit GmbH
- procurax GmbH

*\*Diese Liste wird in Zukunft erweitert.*

## Ihre Vorteile

- Einheitliche und hohe Datenqualität bei der Beurteilung ihrer Dienstleister und Dienstleistungen durch zentralisierte Bearbeitung
- Maßgebliche Unterstützung Ihrer zentralen Dienstleistersteuerung bzw. Entlastung ihrer Fachbereiche bei dezentraler Steuerung
- Wir arbeiten auf der Grundlage aller Methoden und Standards der SFG
- Einarbeitung aller Ergebnisse in Ihr GRC-Tool
- Umfangreiche Vernetzung mit den Fachabteilungen und der Prüfungsstelle des OSV, wodurch aktuelle Entwicklungen in unsere Beratungs- und Unterstützungsleistungen zeitnah einfließen
- Intensiver fachlicher und organisatorischer Austausch mit der S-AM GmbH als zentraler Dienstleistersteuerer und Methodengeber



*DPM Plus überzeugt nicht nur durch seinen klaren Nutzen im Tagesgeschäft, sondern auch durch seine Herkunft aus einem Projekt, das gezielt die Bedürfnisse von Sparkassen aufgenommen und umgesetzt hat.*



**Markus Volke**  
Vorstandsvorsitzender  
der Sparkasse Prignitz



Für ein individuelles Angebot, detaillierte Beschreibungen unserer Leistungsmodule sowie alle weiteren Informationen **rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns!**

**Hier mehr erfahren:**  
[www.g-sd.de/DPMplus](http://www.g-sd.de/DPMplus)

## Ihre Ansprechpartnerin



**Ulrike Zint**  
Leiterin ProduktivitätsCenter

Telefon: 0155 674 340 28  
E-Mail: [dpmpius@g-sd.de](mailto:dpmpius@g-sd.de)